

Wettrüsten

Beitrag von „sentasenta“ vom 16. Mai 2017 07:20

Hallo ihr Lieben,

hat hier einer von euch schon einmal eine Stunde zum Deutsch-Britischen Flottenwettrüsten vor dem 1. Weltkrieg gehalten und kann mir da weiterhelfen? Es handelt sich um eine 8. Klasse Gymnasium Bayern.

Ich möchte mich in Bezug auf das Wettrüsten mit der Frage auseinandersetzen, warum es zum Konflikt zwischen Deutschland und England kam.

Ich wollte dazu die Quelle von Friedrich von Holstein nehmen, aber mir fehlt noch ein spannender Einstieg

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Mai 2017 16:30

Hallo,

Du kannst die Karikatur nehmen, in der beide Länder als Männer dargestellt werden, die vor lauter Spielzeugschiffen in den Armen sich nicht die Hände zum Frieden reichen können.

Ich würde das Flottenrüsten aber nicht als den einzigen Grund für den Konflikt anführen sondern ggf. weitere Gründe noch hinzuziehen.

Beitrag von „sentasenta“ vom 16. Mai 2017 16:52

Danke für deine Antwort.

An die Karikatur habe ich auch schon gedacht, habe nur die Befürchtung, dass diese schon jemand kennt. Es soll an sich ein spannender Einstieg sein. Es handelt sich um einen Unterrichtsbesuch und ich soll mich nur auf das Wettrüsten beschränken.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Mai 2017 19:23

Dann müsstest Du auch das Vorwissen der Schüler einbeziehen bzw. antizipieren. Dass ein historisch interessierter Schüler die Quelle kennt, ist kein Grund, sie nicht zu verwenden. In diesem Fall könntest Du sogar Dein Lehrerverhalten bei Schülern mit Wissensvorsprung positiv zeigen...

Was ist denn aus Deiner Sicht ein "spannender Einstieg"? Bildimpuls? Stummer Impuls? Film? Szenisches Spiel?

Ich würde mich von dem "spannend" ganz schnell wieder lösen, weil das Thema in meinen Augen längst nicht so spannend ist.

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Mai 2017 19:47

mit ein Grund für das Wettrüsten war ja das Verhältnis des deutschen Kaisers zu seinem englischen Cousin.

Platt gesagt:

George hatte mehr Kolonien, mehr Imperium, mehr Schiffe.

Der arme Willi guckte in die Röhre.

Wollte auch.

Vielleicht kann man über so einen Auch-haben-will- Konflikt auf das Wettrüsten kommen -- vielleicht durch ein szenisches Spiel? (falls nicht zu aufwändig). Bin grade nicht so kreativ, aber ich würde vll mal in die Richtung denken.

Was ist denn an Vorwissen bei den Schülern vorhanden, Imperialismus? Kolonismus? British Empire?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Mai 2017 22:17

Ähm, also für eine 8. Klasse am Gymnasium wäre so eine infantilisierende Simplifizierung fachlicher Selbstmord. Gut, wir sind noch in der Sek I, aber einen gewissen fachlichen Mindestanspruch sollte man schon wahren, oder?

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. Mai 2017 22:35

Ich steige da immer mit den beliebten Matrosenanzügen als Kinderkleidung ein: Bildimpuls "Mein erster Bleyle". (Suche dir die Werbung mal im I-net).

Beitrag von „sentasenta“ vom 16. Mai 2017 22:51

Unter welche Fragestellung stellst du dann das Thema Wettrüsten?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Mai 2017 23:08

Ich würde das Wettrüsten in die generelle Entwicklung bis zum 1. WK einordnen. Ggf. auch als Teil der deutschen Außenpolitik unter Wilhelm II.

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. Mai 2017 23:12

??? Verstehe deine Frage nicht ganz. Die übergeordnete Fragestellung ist doch wohl die nach den Ursachen für den Ausbruch des 1. WK.

Beitrag von „Friesin“ vom 20. Mai 2017 14:32

Zitat von Friesin

Platt gesagt:

George hatte mehr Kolonien, mehr Imperium, mehr Schiffe.

Der arme Willi guckte in die Röhre.

Wollte auch.

Vielleicht kann man über so einen Auch-haben-will- Konflikt auf das Wettrüsten kommen -- vielleicht durch ein szenisches Spiel? (falls nicht zu aufwändig). Bin grade nicht so kreativ, aber ich würde vll mal in die Richtung denken.

wie dort steht:

Platt gesagt.

Infantil: genau. Umso schlimmer, welche Folgen das hatte